



Steuerrecht und verbundene Rechtsgebiete

Modul-Nr./ Code	2.6
Semester	Zweites Studienhalbjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen (vorausgesetzte Inhalte / Module)	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. T. Stark
Name des/der Hochschullehrer	Prof. Dr. T. Stark
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	5
Gesamt-Workload des Moduls (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	Phase 1: Selbststudium und Vorbereitung auf Abschlussklausur 30 Stunden Phase 2: Präsenzzeit: 35 Stunden Vor- und Nachbereitung: 15 Stunden Vorbereitung auf Abschlussklausur 15 Stunden Vorbereitung Vortrag 15 Stunden
Semesterwochenstunden SWS	6 SWS in einem Semester
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Phase 1: Abschlussklausur, deren Bestehen Voraussetzung für die Teilnahmen an Phase 2 der Veranstaltung ist Phase 2: themenbezogener Vortrag, der beide Teilbereiche abdeckt und Abschlussklausur
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 / 110
Qualifikationsziele des Moduls	<u>Zur Erhöhung der Fachkompetenz:</u> Ziel der Veranstaltung ist die anwendungsbezogene Vermittlung der wichtigsten für einen Master einschlägigen Bereiche der Unternehmensbesteuerung und der damit verbundenen Rechtsgebiete, insbesondere des Zivilrechts, des Handels- und Gesellschaftsrechtes. Um das Unternehmenssteuerrecht einschließen zu können, ist die Kenntnis von Grundlagen des Zivil- und Gesellschaftsrechtes Grundvoraussetzung. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, Probleme des Unternehmens- und Steuerrechts betriebswirtschaftlich einzuordnen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig

	<p>zu lösen und dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern zu werden. Die Veranstaltung soll zugleich die Grundlagen für die im Programm verlangten fächerübergreifenden Projektarbeiten schaffen.</p> <p><u>Zur Erhöhung der Methodenkompetenz:</u> Es wird die rechtswissenschaftliche Methode unter besonderer Berücksichtigung des Steuerrechts vertieft. Außerdem werden finanzwirtschaftliche Methoden in das steuerliche Umfeld gesetzt und eine Verknüpfung zum Gesellschaftsrecht und Rechnungswesen hergestellt.</p> <p><u>Zur Erhöhung der Persönlichkeitskompetenz:</u> Die Teilnehmer/innen erhalten Vertrauen in ihre Fähigkeit, steuerwirksame Sachverhalte zu analysieren und zu kommunizieren.</p> <p><u>Zur Erhöhung der Sozialkompetenz:</u> Mit dem Verstehen juristischer und steuerlicher Zusammenhänge und deren Verzahnung erlangen die Teilnehmer/innen größere Sicherheit zur Abschätzung juristischer und steuerrechtlicher Risiken</p>
<p>Inhalt des Moduls</p>	<p style="text-align: center;"><u>Phase 1:</u> <u>Grundlagen des Zivilrechts</u></p> <p>In den ersten vier Wochen des 2. Semesters erarbeiten sich die Studierenden die Grundlagen des Rechts anhand der Lehrbücher von Beer/Reese Allgemeines Wirtschaftsrecht (die betroffenen Kapitel werden in der Veranstaltung benannt) und Besonderes Wirtschaftsrecht (die betroffenen Kapitel werden in der Veranstaltung benannt) im Selbststudium. Diese werden auf der Internetplattform moodle zur Verfügung gestellt. Gegenstand des Selbststudiums sind folgende Bereiche:</p> <p style="margin-left: 40px;">I. Rechtssubjekte</p> <ol style="list-style-type: none"> Natürliche Person - Begriff Einzelkaufmann, §§ 1-5 HGB - Begriff Unternehmer, § 13 BGB , - Verbraucher, § 14 BGB Personengesellschaften / Kapitalgesellschaften, § 6 HGB (Begriff, strukturelle Unterschiede, Beispiele) <p style="margin-left: 40px;">II. Rechtsobjekte</p> <ol style="list-style-type: none"> Sachen – Rechte Eigentum – Besitz Rechtsgeschäftliche Übertragung von Eigentum (unter Einbeziehung des Abstraktionsprinzips) Eigentumsübertragung durch Verarbeitung / Vermischung etc (Sicherung gegen ungewollten Eigentumsverlust; Grundzüge des Kreditsicherungsrecht: insbesondere Eigentumsvorbehalt) <p style="margin-left: 40px;">II. Grundzüge des Vertragsrechts</p> <ol style="list-style-type: none"> Vertragstypen und Inhalte von Verträge (kurze Vorstellung) Wirksamkeit empfangsbedürftiger Willenserklärungen Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen

4. Besonderheiten im elektronischen Rechtsverkehr
5. Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen
6. Stellvertretung – insbesondere nach HGB (Prokura, Handlungsvollmacht)
7. Formvorschriften
- III. Schuldnerverzug
- IV. Gewährleistung im Kauf- und Werkvertragsrecht
 1. Gewährleistungsrechte
 2. Abgrenzung Gewährleistung – Garantie
 3. Grundzüge der Produkt- und Produzentenhaftung
- V. Grundzüge des EU-Rechtes

Begleitend zu der Selbststudiumsphase wird eine Präsenzveranstaltung angeboten, in der Methodenlehre, insbesondere der Umgang mit Gesetzen, vermittelt wird. Die Erste Phase des Moduls endet mit einer Abschlussklausur, deren Bestehen Voraussetzung für den Zugang zu der 2. Phase dieses Pflichtmoduls ist.

Phase 2:
Grundzüge des Handelsrechts- und
Gesellschaftsrecht und Grundlagen der
Unternehmensbesteuerung

Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts

- I. Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechtes
 1. Firmenrecht
 2. Registerrecht
 3. Haftung bei Unternehmensnachfolge, §§ 25 – 28 HGB
- II. Grundzüge des Gesellschaftsrechts
 1. Personen- (GbR, OHG, KG) und Kapitalgesellschaften (GmbH, AG) unter Einbezug „typischer“ ausländischer Gesellschaften (Ltd, SARL) und europäischer Gesellschaften unter den Aspekten Inhalt, Gründung, Haftung, Rechtsformwahl unter zivil- und steuerlichen Aspekten
 2. Insolvenzantragspflichten
- III. Grundlagen der Unternehmensbesteuerung
 1. Personengesellschaften im Steuerrecht
 - 1.1 Laufende Besteuerung von Personengesellschaften
 - 1.2 Gründung der Personengesellschaft und Erwerb eines Anteils
 - 1.3 Auflösung der Personengesellschaft
 - 1.4 Besteuerung der Gesellschafter der Personengesellschaften

	<p>2. Kapitalgesellschaften im Steuerrecht 2.1 Steuerpflicht und Steuerbefreiungen 2.2 Ermittlung des zu versteuernden Einkommens 2.3 Körperschaftsteuertarif, Tarifbelastung 2.4 Besteuerung der Anteilseigner von Körperschaften 3. Gewerbesteuer 4. Umsatzsteuer 6. Steuerliches Verfahrensrecht</p> <p>In der in der zweiten Phase stattfindenden Präsenzveranstaltung werden neben den fachlichen Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechtes sowie der Unternehmensbesteuerung besonders Schnittstellenkompetenzen im Steuer- und Gesellschaftsrecht vermittelt.</p> <p>Das Modul schließt mit einem themenbezogenen Vortrag, der beide Teilbereiche abdeckt und einer Abschlussklausur.</p>
Lern- und Lehrmethoden des Moduls	Selbststudium und Lehrvortrag
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Skript, Lehrbuchempfehlungen